

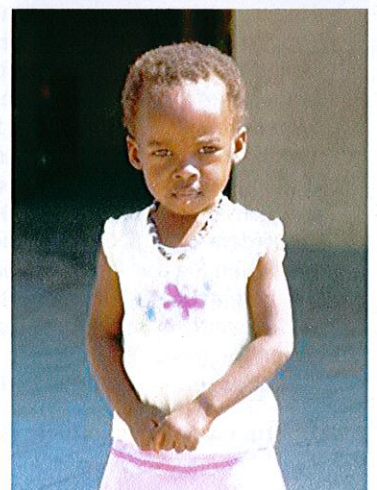
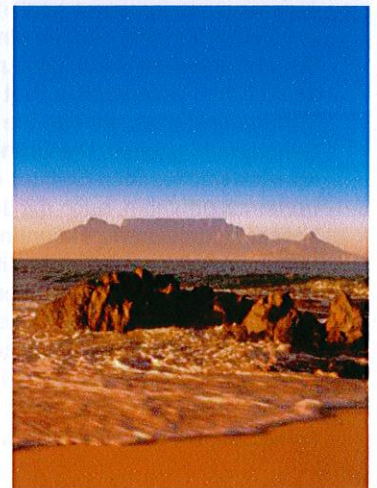
Wunderbares Südafrika

Entlang der Gartenroute bis Kapstadt

Eine Studien- und Erlebnisreise mit Jürgen Ringling

Reisedauer: 13 Tage/12 Nächte ab/an Frankfurt

Es gibt sicherlich viele gute Gründe nach Südafrika zu reisen. Ob es nun die abwechslungsreichen, spektakulären Landschaften sind und eine atemberaubende Tierwelt, die vielfältige Kulturen einer einzigartigen Regenbognation und ihre liebenswürdigen Menschen mit herzlicher Gastfreundschaft oder die Möglichkeit Afrika zu erleben, ohne auf notwendigen Komfort und gute Logistik verzichten zu müssen. Seit Überwindung der Apartheid und einer in dieser Form wohl einzigartigen, gesellschaftspolitischen Transformation, ist es sicherlich auch interessant zu erleben, wie sich dieses tolle Land entwickelt hat und welche Chancen die erfolgreiche, für den afrikanischen Kontinent so wichtige, Fußballweltmeisterschaft nun bietet. Eine Reise nach Südafrika wird von den verschiedensten Vorstellungen und Erwartungen begleitet und oft werden diese übertroffen. Im stark europäisch beeinflussten Südwesten des Landes ist es sicherlich die beeindruckende Flora und Fauna, auch das angenehme Klima in dieser malariefreien Region, die auf unser Wohlbefinden positiven Einfluss haben. Aber auch ein besonderer Geschmack hinterlässt am schönsten Ende der Welt immer wieder seine Spuren. Der Geschmack des Meeres, der vielen lukullischen Köstlichkeiten und des gehaltvollen Weines. Erleben Sie die schöne Metropole am Tafelberg, das Kap der Guten Hoffnung, die idyllische Weinregion, eine besondere Reise entlang der berühmten Gartenroute, die Tierwelt im Addo Elephant Park und vieles mehr. Südafrika hat viele Facetten und um diese besser zu verstehen, werden Sie auch den Menschen, ihrer Geschichte und Ihren Kulturen begegnen. Erfüllen Sie sich den Traum Afrika und erleben Sie eines der faszinierendsten Länder dieser Welt.



Übersicht/Reiseverlauf

Reisetermin: 18.03. – 30.03.2011

Tag	Reiseroute	Mahlzeiten	Reisehöhepunkte und Unterkünfte
01	Frankfurt - Johannesburg	An Bord	Flug von Frankfurt über Johannesburg nach Port Elizabeth
02	Johannesburg – Port Elizabeth	A	Stadtbesichtigung Port Elizabeth. Kelway Hotel
03	Addo Elephant Park	F, A	Pirschfahrt im Addo Elephant Park. Kelway Hotel
04	Port Elizabeth – Knysna	F, A	Fahrt nach Knysna, Tsitsikamma Nationalpark. Graywood Hotel
05	Knysna	F, A	Stadtbummel, Bootsfahrt durch die Lagune zu den Knysna Heads. Graywood Hotel
06	Knysna – Mossel Bay	F, A	Fahrt mit dem historischen Dampfbus von George nach Mossel Bay, Pirschfahrt im Botlierskop Private Game Reserve. Point Hotel Mossel Bay
07	Mossel Bay – Oudtshoorn	F, M	Fahrt nach Oudtshoorn, Projekt Hope, Besuch einer Schule, Cango Caves. Swartberg Country Manor
08	Oudtshoorn – Montagu	F, A	Fahrt durch die Kleine Karoo nach Montagu, Portweinprobe in Calitzdorp. Montagu Country Hotel
09	Montagu – Kapstadt	F, M	Fahrt in die Weinländer bei Kapstadt, Besichtigung Stellenbosch und Franschhoek, Weinprobe und Kellerführung. Hotel Garden Court de Waal
10	Kapstadt	F, M	Stadtrundfahrt, Besuch im Township, Gottesdienst. Hotel Garden Court de Waal
11	Kapstadt	F, A	Tafelberg, Kap der Guten Hoffnung und Pinguinkolonie, Abschiedsabendessen. Hotel Garden Court de Waal
12	Kapstadt – Rückflug	F	Freizeit, Rückflug über Johannesburg nach Frankfurt.
13	Deutschland	An Bord	Ankunft in Frankfurt. Individuelle Heimreise.

F = Frühstück

M = Mittagessen

A = Abendessen



Wunderbares Südafrika

Entlang der Gartenroute bis Kapstadt

Eine Studien- und Erlebnisreise mit Jürgen Ringling

01. Tag Freitag 18.03.2011

Frankfurt - Johannesburg

Anreise mit der Bahn zum Flughafen Frankfurt. Um 20:45 Uhr Flug mit South African Airways nonstop von Frankfurt nach Johannesburg.

02. Tag Samstag 19.03.2011

Johannesburg – Port Elizabeth

Morgens Ankunft in Johannesburg und Erledigung der Einreiseformalitäten. Weiterflug nach Port Elizabeth. Dort angekommen begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung, die Sie während Ihres Aufenthalts in Südafrika begleitet und betreut. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit sich am Geldautomaten oder an einer Wechselstube mit der Landeswährung, dem Südafrikanischen Rand, auszustatten. Dann geht es mit dem komfortablen Reisebus zu Ihrer gemütlichen Unterkunft in Port Elizabeth. Da die Zimmer meist erst gegen 14 Uhr zur Verfügung stehen, erleben Sie zunächst eine orientierende Stadtrundfahrt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Die Gründung der Stadt Port Elizabeth steht in engem Zusammenhang mit dem wachsenden Einfluss der Engländer in Südafrika. 1799 ließen sie hier das Fort Frederick errichten, auch mit dem Ziel die „rebellischen“ Buren im Hinterland zu jener Zeit besser kontrollieren zu können. Port Elizabeth, kurz PE genannt, zählt heute mehr als eine Million Einwohner und ist damit nach Johannesburg, Durban und Kapstadt die viergrößte Stadt Südafrikas. Am Indischen Ozean gelegen ist Port Elizabeth auch eine wichtige Wirtschaftsmetropole und meist Ausgangspunkt einer Reise entlang der Gartenroute. Der Rest des Tages steht Ihnen dann zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum Ausruhen und Entspannen oder für einen kleinen Stadtbummel.

Abendessen, Übernachtung, Frühstück: Kelway Hotel** (Landeskategorie = LK) o.ä.**

03. Tag Sonntag 20.03.2011

Port Elizabeth – Addo Elephant Park

Nach dem Frühstück unternehmen Sie einen Ausflug in den Addo Elephant Park, etwa 70 km östlich von Port Elizabeth gelegen. Erleben Sie hautnah die Natur Afrikas und halten Sie Ausschau nach wilden Tieren bei einer aufregenden Pirschfahrt durch den Nationalpark mit offenen Geländefahrzeugen. Das Reservat wurde 1931 zum Schutz der elf letzten überlebenden Elefanten in dieser Region eingerichtet, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht Opfer von Elfenbeinjägern oder Farmern wurden. Heute bietet der Nationalpark für etwa 400 Elefanten, Büffel, verschiedene Antilopenarten, Zebras und andere Tieren einen sicheren Lebensraum. Der Addo Elephant Park ist in dieser malariafreien Region eine der wenigen Möglichkeiten die Tierwelt Südafrikas in einem größeren Naturreservat zu beobachten. 2003 wurden hier auch wieder Löwen angesiedelt und mit sehr viel Glück kann man nun im Addo Elephant Park schon fast wieder die sogenannten „Big 5“ antreffen. So Sie es wünschen können Sie heute auch an einem traditionellen, afrikanischen Gottesdienst teilnehmen, dann erfolgt der Ausflug in den Addo Elephant Park erst gegen Mittag. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Abendessen, Übernachtung, Frühstück: Kelway Hotel** (LK) o.ä.**

04. Tag Montag 21.03.2011

Port Elizabeth – Knysna

Heute verlassen Sie Port Elizabeth nach dem Frühstück und fahren Richtung Westen in die Provinz Western Cape bis zum Tsitsikamma Nationalpark. Der Tsitsikamma Nationalpark befindet sich zwischen Port Elizabeth und Knysna an der Gartenroute und umfasst einen 80km langen Streifen wunderschöner Küstenlandschaften in Verbindung mit einem Meeresschutzgebiet, das sich fünf Kilometer weit ins Meer erstreckt. Oft kann man hier auch Delphine beobachten. Zunächst besuchen Sie den sogenannten Big Tree (momentan ist der Zugang noch geschlossen, aber wir hoffen, dass die Besichtigung bis zu Ihrer Abreise wieder möglich ist), einem riesigen 800 Jahre alten Gelbholzbaum, dem ältesten Baum Südafrikas. Außerdem erleben Sie die schönen Landschaften an der Mündung des Storm Rivers. Genießen Sie den Tsitsikamma Nationalpark bei einem Spaziergang. Anschließend Weiterfahrt über Plettenberg Bay nach Knysna, der heimlichen Hauptstadt der Gartenroute und bekannt für seine Austernzucht. Ihre Unterkunft liegt unmittelbar an der Waterfront, die mit vielen Restaurants, Boutiquen und Geschäften zum Bummel und Flanieren einlädt. Ihr **Abendessen** nehmen Sie heute in einem netten Lokal an der Knysna Waterfront ein.

Übernachtung, Frühstück: Graywood Hotel**+ (LK) o.ä.**





Wunderbares Südafrika

Entlang der Gartenroute bis Kapstadt

Eine Studien- und Erlebnisreise mit Jürgen Ringling

05. Tag Dienstag 22.03.2011

Knysna

Knysna kann als touristisches Zentrum der Gartenroute bezeichnet werden. Das idyllische Städtchen ist bekannt für seine Austernzucht und die einmalige Lage an der wunderschönen Lagune des Indischen Ozeans. Knysna, einer der beliebtesten Ferienorte in Südafrika, ist auch als Künstlerkolonie und für exquisite Holzarbeiten bekannt. Ein Bummel durch die Stadt und entlang der Lagune ist sehr zu empfehlen. Die Lagune von Knysna wird von zwei Sandsteinfelsen, den sogenannten „Heads“ bewacht. Vom östlichen Felsen hat man eine spektakuläre Aussicht auf die Lagune, die Stadt und über das Meer. Heute werden Sie eine etwa einstündige Bootsfahrt in der Lagune und zu den Knysna Heads machen. Der restliche Tag steht Ihnen heute zur freien Verfügung. Machen Sie zum Beispiel einen kleinen Einkaufsbummel entlang der Waterfront von Knysna, welche der Waterfront in Kapstadt nachempfunden wurde. Auf Wunsch können Sie mit Ihrer Reiseleitung auch einen Ausflug nach Plettenberg Bay unternehmen. Das **Abendessen** erfolgt wieder in einem netten Lokal an der Knysna Waterfront.

Übernachtung, Frühstück: Graywood Hotel*+ (LK) o.ä.**

06. Tag Mittwoch 23.03.2011

Knysna – Mossel Bay

Nach einem zeitigen Frühstück fahren Sie entlang der Küste und wunderschöner Landschaften über Wilderness bis nach George. Dort wartet schon die historische Dampfeisenbahn, der Outeniqua Choo Tjoe Train, auf Sie. Wie in vergangene Zeiten versetzt fahren Sie dann von George bis nach Mossel Bay. Durch bezaubernde Landschaften mit Hügeln, Tälern, Seen und Wäldern schlängelt sich die alte Dame gemächlich schnaufend. In Mossel Bay angekommen wartet schon Ihre Reiseleitung auf Sie. Auf dem Weg zu Ihrem Hotel besuchen Sie noch das Bartholomäus-Diaz-Museum. Der portugiesische Seefahrer entdeckte die Bucht von Mossel Bay am 3. Februar 1488 und soll somit der erste Europäer gewesen sein, der seinen Fuß auf südafrikanischen Boden setzte. Im Diaz Museum kann man einen Nachbau des Segelschiffes besichtigen, das Diaz auf seiner Reise im Jahre 1488 benutzte. Von hier aus geht die Fahrt dann ins Botlierskop Wildreservat. Das Wildreservat, das im Jahre 2000 für Besucher geöffnet wurde, liegt in der malariafreien Provinz Western Cape in der Nähe von Mossel Bay und zeichnet sich durch wunderbare Landschaftsbilder und einen großen Reichtum an Wild aus. Das private Reservat umfasst 2.500 Hektar Land und weist 23 verschiedene Tierarten sowie 200 Vogelarten auf. Hier unternehmen Sie dann eine Pirschfahrt mit offenen Geländefahrzeuge und können mit etwas Glück verschiedenen Antilopenarten, Giraffen, Elefanten, Zebras, Nashörner und sogar Löwen beobachten. Nach hoffentlich vielen hautnahen Wildtierbegegnungen kehren Sie für das **Abendessen** zu Ihrem Hotel in Mossel Bay zurück.

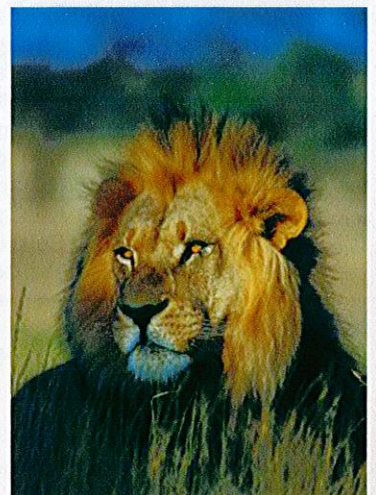
Abendessen, Übernachtung, Frühstück: Point Hotel Mossel Bay*+ (LK) o.ä.**

07. Tag Donnerstag 24.03.2011

Mossel Bay – Oudtshoorn

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es heute über den beeindruckenden Outeniqua-Pass nach Oudtshoorn. Oudtshoorn ist die bedeutendste Stadt der Kleinen Karoo. Erst 1847 gegründet ist Oudtshoorn ist das Zentrum der südafrikanischen Straußenzucht, die Anfang des 20. Jahrhunderts ihre Glanzzeit hatte. Von dieser Zeit zeugen noch einige "Federpaläste" der Straußenbarone. Etwa 25 km entfernt befindet sich das Höhlensystem der Cango Caves und weiter auf dem Weg nach Prince Albert der berühmte Swartbergpass durch die bis 2.150 m hohen Swartberge. Sie besuchen heute das Projekt „Hope“. Das Projekt setzt sich für die benachteiligten Menschen in dieser Region ein und unterstützt verschiedene Einrichtungen. Sie haben Zeit für Begegnungen und Gespräche und besuchen auch eine Schule. Anschließend nehmen Sie ihr Mittagessen ein. Nach dem **Mittagessen** besichtigen Sie dann die imposanten Cango Caves, die mit einer Gesamtlänge von über vier Kilometern zu den schönsten und größten Tropfsteinhöhlen der Welt gehören. Alle Höhlen enthalten vielzählige Tropfsteinformationen von beeindruckender Größe. In Ihrem Hotel angekommen, sollten Sie zum Abschluss des Tages einen Blick auf den besonders imposanten Sternenhimmel der Karoo werfen.

Übernachtung, Frühstück: Swartberg Country Manor *+ (LK) o.ä.**



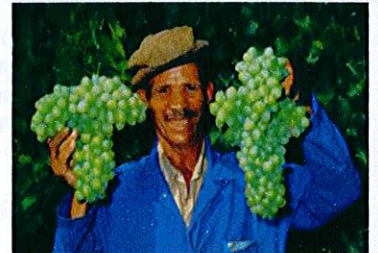
Wunderbares Südafrika

Entlang der Gartenroute bis Kapstadt

Eine Studien- und Erlebnisreise mit Jürgen Ringling

08. Tag Freitag 25.03.2011 Oudtshoorn - Montagu

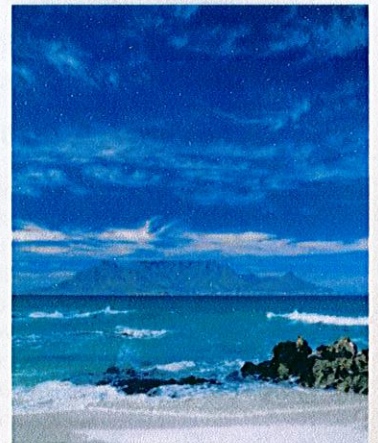
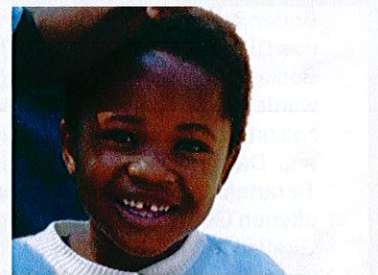
Heute verlassen Sie die Region um Oudtshoorn und fahren weiter Richtung Montagu, auf der legendären Route 62. Ihr erster Stopp ist Calitzdorp. Schon von mehr als 100 Jahren galt Calitzdorp als beliebter Ort für Touristen aus aller Welt. Der Grund hierfür waren die Mineralquellen, welche sich nur 25 Kilometer entfernt befanden. Weltbekannt wurde Calitzdorp jedoch erst durch seinen Portwein. Angekommen in Calitzdorp besuchen Sie eines der bekannten Weingüter und machen eine Portweinprobe. Auf der Weiterfahrt nach Montagu halten Sie bei „Ronny's Sex Shop“, nein nicht was Sie jetzt denken, sondern eine legendäre Kneipe mit besonderem Flair. Schon viele Kilometer vorher machen Schilder den durstigen Reisenden bremsbereit. Kult ist es im Pub seine Visitenkarten zu hinterlassen und an die Wände zu pinnen. Montagu selbst bezeichnet sich selbst als "Tor zur Kleinen Karoo". Die Kleine Karoo erhält höhere Niederschläge als die Große Karoo im Nordosten und ist daher deutlich fruchtbarer und grüner. Montagu ist ein friedliches Landstädtchen mit zahlreichen kapholländischen und viktorianischen Bauten. Viele Künstler und Kunsthandwerker haben Montagu als Domizil gewählt und tragen zur besonderen Atmosphäre des Ortes bei.



Abendessen, Übernachtung, Frühstück: Montagu Country Hotel** (LK) o.ä.**

09. Tag Samstag 26.03.2011 Montagu – Weinländer – Kapstadt

Nachdem Frühstück geht es heute weiter in die schönen Weinländer bei Kapstadt. Diese Region ist nicht nur für Ihre idyllischen Landschaften bekannt, sondern insbesondere für Anbau und Herstellung hochwertiger Weine jeglicher Couleur. In den fruchtbaren Weinbergen eingebettet finden sich viele gemütliche Weingüter, umgeben von der schroffen Gebirgskette des Drakenstein, die hier auch für das besondere, milde Klima sorgt. Sie besuchen die Kleinstadt Franschhoek, sozusagen der Grundstein für den Weinanbau am Kap. Die Gründung von Franschhoek geht auf das Jahr 1688 zurück, als sich hier französische Hugenotten niederließen. Unter den französischen Einwanderern befanden sich auch viele Winzer, die bald erkannten, dass sich die umgebenden Berge im Zusammenspiel mit dem fruchtbaren Boden und dem guten Klima hervorragend zum Weinanbau eignen. Aus den ersten Versuchen entwickelte sich bis heute eines der wichtigsten Weinanbaugebiete Südafrikas und in der Region Franschhoek erzeugen inzwischen mehr als zwanzig Weingüter Ihre Spitzenweine. Auch Stellenbosch ist wichtiger Teil der Weinländer. Die Universitätsstadt ist nach Kapstadt die zweitälteste von europäischen Siedlern gegründete Stadt Südafrikas und auf einer Stadtrundfahrt wird Sie Ihre Reiseleitung mit den Sehenswürdigkeiten vertraut machen. Außerdem haben Sie Zeit für einen kleinen Stadtbummel. Der heutige Tag wird dann durch einen Besuch auf einem der idyllischen Weingüter (z.B. Seidelberg) abgerundet. Hier nehmen Sie auch ihr **Mittagessen** ein. Zum Programm gehören natürlich eine Kellerführung und eine Weinprobe. Auf Wunsch organisieren wir für Sie auch gerne den Besuch auf einem der neuen Weingüter, die inzwischen von Schwarzafrikanern, teils ehemalige Farmarbeiter, geführt werden. Nur ein Beispiel für die vielen positiven Veränderungen nach Ende der Apartheid. Um den Tag abzuschließen, fahren Sie nach Ankunft in Kapstadt noch auf den Signal Hill und können den tollen Ausblick auf die Stadt und den Ozean genießen.



Übernachtung, Frühstück: Hotel Garden Court de Wal** (LK) o.ä.**

10. Tag Sonntag 27.03.2011 Kapstadt

Heute erfolgt nachzeitigem Frühstück zunächst eine orientierende Stadtrundfahrt durch die schöne Metropole am Kap der Guten Hoffnung. Anschließend fahren Sie in eines der Townships bei Kapstadt. Bei einer Tour durch das Township mit einem zusätzlichen, schwarzafrikanischen Reiseleiter erfahren Sie von der Entstehung der Townships in Südafrika während der Apartheid, vom heutigen Alltag und den gesellschaftspolitischen Folgen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit an einem traditionellen, afrikanischen Gospelgottesdienst teilzunehmen. Die Menschen in Südafrika sind sehr religiös und die Teilnahme an solch einem Gottesdienst wird dies in sehr bewegender Weise belegen. Danach genießen Sie ein **Mittagessen** in einem ehemaligen Shebeen, ein familiäres Township-Restaurant. Der Rest des Nachmittags steht dann zur freien Verfügung.

Übernachtung, Frühstück: Hotel Garden Court de Wal** (LK) o.ä.**

11. Tag Montag 28.03.2011

Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung

Bei gutem Wetter bieten wir Ihnen heute die Fahrt auf den berühmten Tafelberg an. Auf etwa 1080 Metern Höhe können Sie dann einen einmaligen Blick über Kapstadt, das malerische Umland und den Ozean genießen (die Seilbahnfahrt ist witterungsabhängig und deshalb nicht im Preis enthalten). Dann machen Sie einen Ausflug zum berühmten Kap der Guten Hoffnung, können wunderschöne Landschaften und tolle Aussichten entlang der Atlantikküste genießen. So möglich, werden Sie natürlich auch entlang des Chapman's Peak Drive fahren, eine der spektakulärsten Küstenstraße der Welt. Sie erreichen dann den Kap der Guten Hoffnung Nationalpark, mit seiner teils endemischen Flora und Fauna. Am für viele Seefahrer so berühmten Kap der Guten Hoffnung machen Sie bestimmt ein „Beweisfoto“ und am Cape Point können Sie dann überprüfen, ob hier tatsächlich der Indische und Atlantische Ozean zusammentreffen. Genießen Sie den wunderschönen Ausblick bei einem Spaziergang oder steigen Sie zum Leuchtturm hinauf. Auf dem Rückweg nach Kapstadt besuchen Sie die Kolonie der Brillenpinguine am Boulders Beach in Simonstown und können diese putzigen Tiere aus nächster Nähe beobachten. Zum Abschied erleben Sie dann ein besonderes **Abendessen** im schönen Gold Restaurant mit afrikanischem Flair.

Übernachtung, Frühstück: Hotel Garden Court de Wal*+ (LK) o.ä.**

12. Tag Dienstag 29.03.2011

Kapstadt – Rückflug

Nach dem Frühstück steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit zum Beispiel für einen Stadtbummel und letzte Einkäufe. Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen und es heißt leider schon Abschied nehmen von einem unvergleichlichen Land. Rückflug über Johannesburg nach Deutschland.

13. Tag Mittwoch 30.03.2011

Deutschland

Morgens Ankunft in Frankfurt und individuelle Heimreise mit der Bahn.

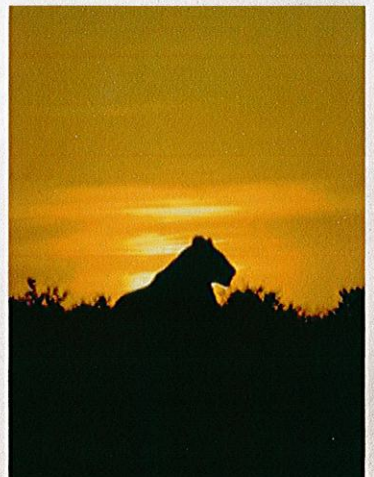
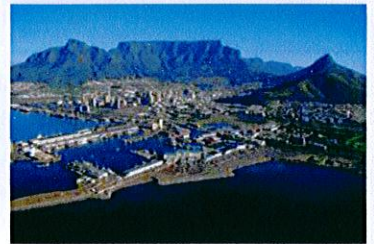
(Änderungen aus technischen oder organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten, haben aber keinen Einfluss auf Qualität oder Inhalt der Rundreise)

Eingeschlossene Leistungen:

- Zug zum Flug (Rail&Fly) bundesweit in der 2.Klasse
- Linienflüge ab/an Frankfurt mit South African Airways in der Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck
- Alle Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren im Wert von 290 Euro pro Person (Stand Juli 2010 – Änderungen vorbehalten)
- Alle zum Programm gehörenden Transporte und Transfers im klimatisierten Reisebus inkl. aller Benzinkosten
- 10 Übernachtungen in guten bis sehr guten Mittelklassehotels bzw. Lodges wie aufgeführt (oder vergleichbar), jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Gepäckträgergebühren in den Hotels und Unterkünften
- tägliches Frühstück (meist in Buffetform), sowie 7x Abendessen inkl. Abschiedsabendessen im Gold Restaurant und 3x Mittagessen
- Rundreise wie beschrieben
- Programm laut Ausschreibung inkl. der Eintrittsgelder
- Gebühren für die Nationalparks
- Sonder- und Begegnungsprogramm
- Qualifizierte, Deutsch sprechende Reiseleitung und zusätzliche Betreuung durch einen schwarzafrikanischen Reiseleiter beim Besuch im Township
- Reisebegleitung ab/an Deutschland durch Jürgen Ringling
- Vorbereitungsstreffen bzw. Informationsveranstaltung mit Lichtbildervortrag
- Informationsmaterial und Reiseunterlagen
- Sicherungsscheine (Insolvenzversicherung)

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Getränke und weitere Mahlzeiten, Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art
- fakultative Zusatzleistungen und Reiseversicherungen
- alle nicht im Leistungspaket aufgeführten Kosten

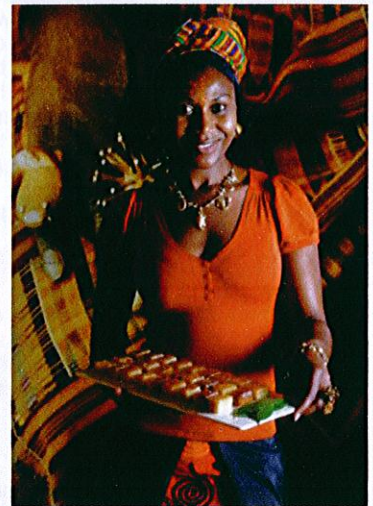


Wunderbares Südafrika

Entlang der Gartenroute bis Kapstadt

Eine Studien- und Erlebnisreise mit Jürgen Ringling

Preise	pro Person im DZ/€
Rundreise und Programm wie beschrieben (bei min. 21 Reiseteilnehmern)	€ 2.485,--
Einzelzimmerzuschlag	€ 315,--
Aufpreis für South African Airways Business Class (abhängig der Verfügbarkeit in der entsprechenden Buchungsklasse)	auf Anfrage
Für diese Reise ist keine Malaria-Prophylaxe notwendig!	



Mindestteilnehmerzahl: **21 Personen**
(der Reiseveranstalter behält sich vor die Reise bis 35 Tage vor Reiseantritt abzusagen, sollte die genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden)

Anmeldeschluss: **17.12.2010 (später auf Anfrage)**

Informationen/Anmeldung: Jürgen Ringling
Rosenstraße 4
78266 Büsingen
juergen.ringling@shinternet.ch
Telefon: 07734-936161

Eine Informationsveranstaltung zur Reise mit Lichtbildervortrag findet am 20.10.2010 um 19:30h im Pfarrhaussaal in Büsingen, Kehlhofstr. 20 statt.

Zur Einreise nach Südafrika genügt für deutsche Staatsbürger der Reisepass. Dieser muss noch bis min. 30 Tage nach Reiseende gültig sein. Außerdem muss im Reisepass noch min. eine Seite für Einreisestempel vollständig frei sein.



In Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Reiseveranstalter:
Elangeni African Adventures, Taunusblick 16, 61352 Bad Homburg

Fotos urheberrechtlich geschützt. Copyright: Botlierskop Private Game Reserve, Heike Schmidt, Andreas Boss, Britt Gappa, Hubert Rohe, Gold Restaurant, Ralph Schulze, South African Tourism.

